

Einfach clevere Baustoffe.



www.quick-mix.de

Perimeterspachtel flexibel PMS 2K: Mit sicherem Feuchteschutz sind Sie obenauf

PMS 2K

Perimeterspachtel flexibel

Perimeterspachtel flexibel PMS 2K

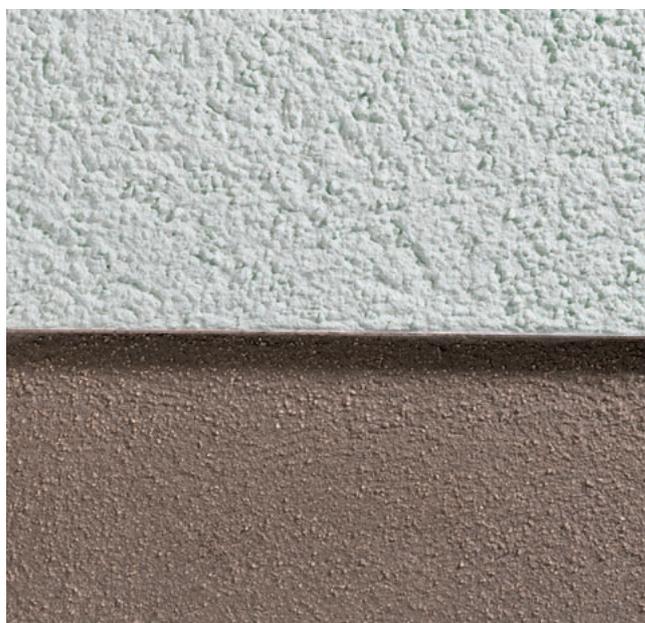
Bei der Planung und Ausführung von Wohngebäuden bildet der Übergangsbereich Sockel zu erdberührtem Bereich einen Schwachpunkt, da sich hier die Anforderungen der verwendeten Materialien sprunghaft ändern. Das Bindeglied zwischen Sockelputzen und abdichtenden bituminösen Produkten bildet hierbei der Perimeterspachtel PMS 2K von quick-mix.

Der Perimeterspachtel sorgt in diesem Bereich als Zwischenabdichtung für den Feuchteschutz. Die Nässe bleibt außen vor. Damit wird möglichen Feuchteschäden am Sockelputz oder im angrenzenden einbindenden Bereich vorgebeugt.

Durch die Filzfähigkeit des Materials wird zudem eine optisch ansprechende Struktur im Sockelbereich erzeugt, die durch einen zusätzlichen Anstrich oder durch Auftragen eines Buntsteinputzes individuell gestaltet werden kann.

Darüber hinaus eignet sich der Perimeterspachtel auch zum Kleben von Perimeterdämmplatten. Somit wird zum Kleben, Armieren, Abdichten und Strukturieren nur ein Material benötigt: Der zweikomponentige Perimeterspachtel PMS 2K von quick-mix. Dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeit an der Problemzone der Fassade!

- wasserundurchlässig
- hochflexibel
- abdichtend
- rissüberbrückend
- filzfähig



Zusätzlicher Feuchteschutz gegen Spritzwasser im Sockelbereich.



Zusätzlicher Schutz gegen Feuchtigkeit im erdberührten Bereich.

Perimeterspachtel flexibel PMS 2K

Zweikomponentiger flexibler Perimeterspachtel zur Armierung und Verklebung von Sockeldämmplatten. Als Feuchteschutz unter und über Geländeoberkante. Für außen.

Eigenschaften:

- abdichtend
- hochflexibel, erhärtet spannungs- und rissfrei bei der angegebenen Schichtdicke
- rissüberbrückend
- wasserundurchlässig
- gute Haftung zum Untergrund
- haftet mit Haftbrücke auch auf Bitumen
- leicht zu verarbeiten
- filzfähig in 2. dünner Schicht
- überstreichbar mit Siloxan- und Acrylatfarben
- beschichtbar mit quick-mix Buntsteinputz

Anwendung:

- zur Bauwerksabdichtung im Übergangs- / Einbindungsbereich zum Erdreich
- als Feuchteschutz und Zwischenabdichtung
- zur Beschichtung im Sockel- und Spritzwasserbereich
- zum Verkleben von Dämmplatten im Sockel- bzw. Perimeterbereich
- als Gewebespachtelung auf Dämmplatten im Sockel- bzw. Perimeterbereich
- als Beschichtung auf Sockelputzen \geq P II

Qualität & Sicherheit:

- Bindemittel: Zement und Kunststoffdispersion-Mischpolymerisat
- mineralische Zuschlagsstoffe gem. DIN EN 13139
- wasserundurchlässig nach dem ibh-Merkblatt „Bauwerksabdichtungen mit zementgebundenen starren und flexiblen Dichtungsschlämmen“, Industrieverband Bauchemie und Holzschutzmittel e.V., 1997
- lösemittelfrei
- Pulverkomponente chromatarm gem. TRGS 613

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, gut tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Alle notwendigen Abdichtungen gem. DIN 18195 müssen vorhanden sein. Als Haftbrücke auf bituminösen Materialien quick-mix HB verwenden. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB/C DIN 18336 zu beachten. Alle mineralischen Untergründe müssen vollständig abgebunden und ausgetrocknet sein.

Durchfeuchtungen oder Feuchteeinwirkung von innen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit müssen ausgeschlossen sein. Perimeterdämmplatten, die längere Zeit der UV-Strahlung aus-

Technische Information

Bindemittelbasis Pulverkomponente:	Zement
Bindemittelbasis Flüssigkomponente:	Kunststoffdispersion-Mischpolymerisat
Farbe:	naturweiß
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	> +5°C (Luft und Untergrund)
Schichtdicke:	max. 3 mm pro Schicht
Verbrauch:	je nach Schichtdicke
Lieferform:	25-kg-Sack, 10-kg-Kanister

gesetzt waren, bilden eine mehligte Oberfläche. Diese ist vor dem Beschichten restlos zu entfernen. Perimeterdämmplatten oder Sockelputze sind im erdberührten Bereich auf 45° abzuschrägen und mit PMS 2K lückenlos zu überziehen, dabei muss die Spachtelung mind. 5 cm über die bereits vorhandene Abdichtung gezogen werden (siehe „Richtlinie für die fachgerechte Planung und Ausführung des Fassadensockelputzes sowie der Außenanlagen – Ausgabe 2002“). Glatte Perimeterdämmplatten wie z.B. XPS-Platten sind zuvor aufzurauen.

Verarbeitung:

Anmischen

Die Trockenkomponente des Perimeterspachtels flexibel PMS 2K 25 kg wird mit der 10 kg Flüssigkomponente zu einer verarbeitungsfähigen Konsistenz mit dem Rührquirl knollenfrei angemischt. Dabei die Flüssigkeit vorlegen und die Pulverkomponente einstreuen. Kein Wasser hinzugeben!

Verklebung von Dämmplatten

Angerührte Mischung mit Zahntraufel (Zahnung 8x8 mm) vollflächig oder im Punkt-Wulst-Verfahren wie oben beschriebenen auf die Dämmplatten auftragen. Die Dämmplatten auf den Untergrund flächig andrücken (je nach Anforderung evtl. zusätzlich verdübeln). Dabei die Dämmplatten im Verband planen und pressgestoßen ansetzen.

Es ist darauf zu achten, dass kein Kleber an die Stirn- und Längsseiten der Dämmplatten gelangt. Das Merkblatt „Wärmedämm-Verbundsysteme in Sockel- und erdberührten Bereich“ vom WDVS-Fachverband ist zu beachten!

Spachtelung von Dämmplatten

Angerührte Mischung ca. 3 mm dick auf die Dämmplattenoberfläche mit einer Zahntraufel aufziehen. Anschließend das

Einfach clevere Baustoffe.



Armierungsgewebe GWS oder GWP vollflächig an den Stößen 10 cm überlappend in das obere Drittel der Spachtelschicht einbetten und zuziehen. Das Gewebe darf an keiner Stelle sichtbar oder offen bleiben. Im Sichtbereich am darauffolgenden Tag nochmal eine dünne Schicht aufziehen und sofort abfilzen. Nach Abtrocknung kann eine Beschichtung mit quick-mix Buntsteinputz BUP oder eine Farbbeschichtung mit quick-mix LOBAXAN LX 300, LX 350 oder LOBACRYL LA 300 erfolgen.

Feuchteschutz oder Zwischenabdichtung

PMS 2K auf tragfähigen Untergrund z. B. quick-mix MS wa oder MS-FL in einer Schichtdicke von ca. 3 mm satt vorziehen (ggf. Gewebe einbetten). Im Sichtbereich am darauffolgenden Tag nochmal eine dünne Schicht aufziehen und sofort abfilzen. Die Spachtelung ist im Erdreich mind. bis 5cm über die vorhandene Bauwerksabdichtung und mind. 5cm über Geländeoberkante zu führen.

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und gesamten Trocknungszeit darf die Temperatur der Luft, des Materials und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken und muss dazu 3 K über der Taupunkttemperatur bleiben. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über + 25 °C verarbeiten.

Verarbeitungszeit:

Die Verarbeitungszeit der angerührten Mischung beträgt ca. 30 Minuten.

Verkaufsbüros

quick-mix **Leipzig** GmbH & Co. KG
Werk **Leipzig**
Tel. +49 341 52608-11, 26, 28, 55
Fax +49 800 5260800

Werk **Ostrau**
Tel. +49 341 52608-11, 26, 28, 55
Fax +49 800 5260800

quick-mix für **Berlin/**
Brandenburg GmbH & Co. KG
Tel. +49 180 32325-06, 07
Fax +49 800 1258080

quick-mix **Rostock** GmbH & Co. KG
Tel. +49 4191 8089-41, 42
Fax +49 4191 8089-43

quick-mix
Hamburg-**Kaltenkirchen**
GmbH & Co. KG

Werk **Kaltenkirchen**
Tel. +49 4191 8089-22, 38, 39, 40
Fax +49 800 8089000

Werk **Groß-Jörl**
Tel. +49 4607 931120
Fax +49 800 9311222

quick-mix **Hannover**
GmbH & Co. KG
Tel. +49 180 32325-04, 05
Fax +49 800 1258070

Verbrauch:

Zum Kleben der Dämmplatten ca. 5 kg/m². Als Armierungsmasse werden ca. 2 kg Gemisch je m² und mm Auftragsdicke benötigt.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und waschaktiven Substanzen reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei im Originalgebinde, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gefahrenhinweise und Kennzeichnung:

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG: entfällt

Angaben zum Transport: kein Gefahrgut

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung)

Entsorgung:

Abfallschlüssel Nr.: 08 01 03 (Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet nach Abfallschlüssel Nr.: 08 01 05 (ausgehärtete Farben und Lacke) oder gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden (Informationen ggf. über den örtlichen Entsorger einholen.).

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht immer auf die Praxis übertragbar. Daher empfehlen wir, gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

quick-mix **Osnabrück**
GmbH & Co. KG

Werk **Marl**
Tel. +49 180 32325-01, 04
Fax +49 800 1258050

Werk **Schwagstorf**
Tel. +49 180 32325-02, 03
Fax +49 800 1258060

quick-mix **Kruft** GmbH & Co. KG
Tel. +49 2652 81-350
Fax +49 800 1258040

quick-mix **Stockstadt**
GmbH & Co. KG

Werk **Stockstadt**
Tel. +49 180 31710-11, 13, 14
Tel. +49 180 31710-16, 27
Fax +49 800 4170000
Fax +49 800 2266330

Werk **Griesheim**
Tel. +49 180 31710-11, 13, 14
Tel. +49 180 31710-16, 27
Fax +49 800 4170000
Fax +49 800 2266330

quick-mix
Manching/Ingolstadt
GmbH & Co. KG

Werk **Manching**
Tel. +49 8459 88-22, 23, 25
Fax +49 800 8822222

Werk **Rosenau**
Tel. +49 9955 930-10
Fax +49 9955 930-119

quick-mix Porphyry GmbH
Werk **Freihung**
Tel. +49 9646 801-20, 21, 22
Fax +49 800 8881110

Wir beraten Sie gern

quick-mix Gruppe
GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6
49090 Osnabrück
Tel. +49 541 601-01
Fax +49 541 601-853
info@quick-mix.de
www.quick-mix.de